



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 1. Sitzung des Ortsbeirates Leuben (OBR Leu/001/2009)

am Mittwoch, 30.09.2009,

18:00 Uhr

**im Ortsamt Leuben, Bürgersaal
Hertzstraße 23, 01257 Dresden**

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Anwesend:

Mitglied Liste NPD

Hartmut Krien

Mitglied Liste Bürgerbündnis

Klaus-Dieter Scholz

Mitglied Liste Freie Bürger

Jürgen Borisch

Mitglied Liste FDP

Patrick Probst

Elke Schmitz

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Gabriela Noack

Mitglied Liste SPD

Bernd Grützner

Siegbert Speck

Mitglied Liste DIE LINKE

Rolf Böhme

Marina Brandt

anwesend während TOP 1, ab ca. 18:20 Uhr

Mitglied Liste CDU

Tobias Kittlick

Eberhard Kunte

Barbara Meyer-Wyk

Dr. Michael Olbrich

Joachim Schuster

anwesend während TOP 1, ab ca. 18:40 Uhr

Mitarbeiter der Verwaltung/ Gäste

Frau Bibas, Betriebsleiterin des Eigenbetriebs Kindertageseinrichtungen

Frau Seffner, stellvertretendes Ortsbeiratsmitglied Liste Die Linke

Frau Künzel, stellvertretendes Ortsbeiratsmitglied Liste SPD

Herr Zimmermann, stellvertretendes Ortsbeiratsmitglied Liste SPD

Herr Hilbert, Sächsische Zeitung

Frau Pohl, Dresdner Stadtteilzeitung

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Eröffnung der Sitzung, Verpflichtung der Ortsbeiräte, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung**
- 2 Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates**
- 2.1 Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Johannes-Brahms-Straße 52 in 01259 Dresden vom Träger KILALOMA e. V. zum Träger Kinderladen Lotte & Max e. V. V0021/09
beratend**
- 3 Termine für Ortsbeiratssitzungen im Jahr 2010**
- 4 Informationen, Hinweise und Anfragen der Ortsbeiräte**
- 5 Informationen zum Geschehen im Ortsamtsgebiet/ Sonstiges**

öffentlich**1 Eröffnung der Sitzung, Verpflichtung der Ortsbeiräte, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung**

Herr Lämmerhirt begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates Leuben in der 5. Legislaturperiode und gratuliert ihnen zur Wahl. Den Ortsbeiräten wurde zur heutigen Sitzung vom Ortsamt eine Zusammenstellung der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Landeshauptstadt Dresden (GO-Ortsbeirat), der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger (Entschädigungssatzung), der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden sowie der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in Auszügen übergeben. Herr Lämmerhirt verpflichtet die anwesenden Mitglieder: er macht sie auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten aufmerksam und weist sie dabei insbesondere auf die Bestimmungen über den Ausschluss wegen Befangenheit und über die Amtsverschwiegenheit hin. Den Ortsbeiräten wurde bereits mit der Einladung zu diesem TOP die „Verpflichtung auf das Datenschutzgeheimnis nach § 6 SächsDSG“ inkl. Merkblatt und Gesetzesauszug zur Unterschrift übersandt. In einer kurzen Runde stellen sich die Mitglieder vor.

Die Sitzung kann anschließend mit 15 Ortsbeiratsmitgliedern eröffnet werden. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Die Einladung zur Sitzung wurde den Mitgliedern des Ortsbeirates ordnungs- und fristgemäß am 23.09.2009 zugestellt.

2 Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates**2.1 Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Johannes-Brahms-Straße 52 in 01259 Dresden vom Träger KILALOMA e. V. zum Träger Kinderladen Lotte & Max e. V.****V0021/09
beratend**

Frau Bibas, Betriebsleiterin des Eigenbetriebs Kindertageseinrichtungen, stellt den Ortsbeiräten die Vorlage „Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Johannes-Brahms-Straße 52 in 01259 Dresden vom Träger KILALOMA e. V. zum Träger Kinderladen Lotte & Max e. V. zum 1. Oktober 2010“ vor.

Der Träger wünscht die Übertragung der Kita an den Träger Kinderladen Lotte & Max e.V., da er aufgrund seiner bestehenden Strukturen und der nunmehr 2-jährigen Zusammenarbeit eine Trennung der seit 2007 bestehenden Grundschule und des Kinderladens als notwendig empfindet, um die Interessen der unterschiedlichen Institutionen besser vertreten zu können. Aus diesem Grund haben die Eltern des Kinderladens aus dem bestehenden Verein den neuen Verein Kinderladen Lotte & Max e.V. gegründet, der den Kinderladen in bestehender Form übernehmen soll.

Der Trägerschaftswechsel zum 01.10.2010 entspricht den Wünschen des Trägers. Frau Bibas erläutert auf Anfrage die finanziellen Aspekte, insb. Betriebskosten im engeren Sinne.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Johannes-Brahms-Straße 52 in 01259 Dresden vom Träger KILALOMA e. V. zum Träger Kinderladen Lotte & Max e. V. zum 1. Oktober 2010.

Das Personal wird gemäß § 613 a Bürgerliches Gesetzbuch übergeleitet.

Das Inventar und die Außenspielgeräte der Kindertageseinrichtung werden ohne Erlös an den Träger übergeben.

Die Oberbürgermeisterin wird mit dem Abschluss einer Vereinbarung zur Betriebsführung und Betriebskostenfinanzierung (Anlage 1) beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Der Ortsbeirat Leuben stimmt mehrheitlich mit 14 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung der Vorlage „Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Johannes-Brahms-Straße 52 in 01259 Dresden vom Träger KILALOMA e. V. zum Träger Kinderladen Lotte & Max e. V. zum 1. Oktober 2010.“ zu

3 Termine für Ortsbeiratssitzungen im Jahr 2010

Beschlussempfehlung:

Der Ortsbeirat Leuben beschließt folgende Sitzungstermine für das Kalenderjahr 2010:

06.01.2010 · 10.03.2010 · 28.04.2010 · 26.05.2010 · 16.06.2010 · 25.08.2010 · 22.09.2010 · 20.10.2010 · 10.11.2010 · 08.12.2010.

Dabei wurden die Sitzungstermine des Stadtrates, des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau sowie die Schulferien berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

Der Ortsbeirat Leuben beschließt einstimmig (15 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen) o. g. Termine.

In diesem Zusammenhang stimmt der Ortsbeirat Leuben des Weiteren mehrheitlich für einen Beginn der Sitzung 19 Uhr statt wie zur heutigen Zusammenkunft 18 Uhr.

4 Informationen, Hinweise und Anfragen der Ortsbeiräte

Herr Lämmerhirt spricht eingangs die Fortsetzung der Vertretung im Kriminalpräventiven Rat durch ein Mitglied des Ortsbeirates Leuben an. Diese Gesprächsrunde zwischen Polizei, Verwaltung und Bürger findet einmal monatlich, i.d.R. donnerstags 8:30 Uhr statt, vor allem der kurze Dienstweg ist dabei positiv. Die Institution des Kriminalpräventiven Rates ist von einem Stadtratsbeschluss gedeckt. Der Ortsbeirat Leuben ist sich einig, dass diese Funktion durch regelmäßigen Berichterstattungen zu den Ortsbeiratssitzungen gestärkt werden soll.

Herr Probst, der diese Funktion bereits in der letzten Legislaturperiode übernommen hat, erklärt sich erneut dazu bereit. Herr Dr. Olbrich wird als Stellvertreter vorgeschlagen.

Der Ortsbeirat Leuben beschließt einstimmig mit 13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen, dass Herr Probst den Ortsbeirat Leuben im Kriminalpräventiven Rat vertritt, die Stellvertretung übernimmt Herr Dr. Olbrich.

Frau Meyer-Wyk möchte den Sachstand zur Zuarbeit „Abstellen von LKWs in Wohngebieten verhindern - Stadtratsbeschluss vom 25.06.09“ erfahren. Das Ortsamt sollte dem Stadtplanungsamt benennen, wo sich Probleme mit in Wohngebieten parkenden Lkw's konzentrieren und welcher Art diese Probleme sind, und hatte sich dabei u. a. auch an die Ortsbeiräte mit der Bitte um Hinweise gewandt.

Dem Ortsamt Leuben liegen noch keine neuen Erkenntnisse vor. Herr Lämmerhirt versichert, dass er eine Anfrage zum derzeitigen Stand stellen wird.

Herr Probst ergänzt, dass aus Sicht der Polizei ein Eingreifen nicht als erforderlich erachtet wird.

Frau Meyer-Wyk sieht die Einsicht von der Hosterwitzer Straße auf die Zschierener Straße durch parkende Autos beeinträchtigt und hält eine Grenzmarkierung für Halte- und Parkverbote (Zeichen 299) in diesem Bereich für notwendig.

Herr Lämmerhirt wird diese Problematik zur Prüfung an die Straßenverkehrsbehörde weiterleiten.

Des Weiteren verweist *Frau Meyer-Wyk* auf die schmale Zuwegung zum Freibad Wostra. Vor allem bei Tagen mit geringen Verkehrsaufkommen hat sie schon öfters beobachten können, wie Autofahrer durch ihr rasantes Fahren Fußgänger und Radfahrer gefährdet haben. Sie hält eine Geschwindigkeitsbegrenzung für dringend erforderlich. Auch ein Hinweisschild im Vorfeld auf dem Radweg, das bereits im Ortsbeirat angeregt wurde, wäre sinnvoll.

Herr Lämmerhirt will die Beschilderung überprüfen lassen bzw. den Sachstand erfragen.

Herr Kunte hält eine Tempo-30-Beschilderung für die Österreicher Straße zwischen Alttolkewitz und Werft zur Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit dringend erforderlich, da der Verkehr zahlenmäßig zugenommen hat und damit auch die Lärmbelästigung. Er empfiehlt auch im Bereich der Tempo 20 bzw. 30-Zonen die Lärmimmissionen zu untersuchen.

Herr Kunte hält des Weiteren auf der Salzburger Straße eine Parkordnung für unentbehrlich, da bedingt durch parkende Autos der fließende Verkehr Slalomfahren muss, auch das Begegnen mit Bussen gestaltet sich dadurch schwierig. Zusätzlich haben die Fußwege dringenden Sanierungsbedarf.

Herr Lämmerhirt wird beide Anfragen an die zuständigen Fachämter weiterleiten.

Auf Nachfrage nach dem Hochwasserschutzkonzept am Laubegaster Ufer versichert Herr Lämmerhirt Herrn Kunte, dass die Bürger und Ortsbeiräte rechtzeitig informiert werden, wenn es neue Erkenntnisse gibt. Eine zukünftige Bürgerbeteiligung wurde zusätzlich auch per Stadtratsbeschluss fixiert.

Herr Kittlick erkundigt sich nach dem Stand „Wasserskianlage“.

Herr Lämmerhirt bietet die Einsichtnahme in den nicht-öffentlichen Zwischenbericht an. Derzeit prüft die Stadt noch – mit dem Ziel des Erhalts der Wasserskianlage.

Herr Kittlick spricht erneut die Idee der Umsetzung der Spielgeräte vom Spielplatz am Sternstädtchen in Prohlis nach Leuben an, nachdem kein Bedarf mehr durch Abriss der Sternhäuser besteht.

Herr Lämmerhirt weist erneut darauf hin, dass Verwalter und Eigentümer der Spielgeräte die Gagfah ist. Er bemüht sich einen Antrag auf Entlassung und Umsetzung bei der Landesdirektion durch die Gagfah anzuregen.

Herr Kittlick möchte des Weiteren wissen, was aus den drei Standortvorschlägen des Ortsbeirates Leuben zur Vorlage „Grillen im Stadtgebiet von Dresden“ geworden ist, die dem Umweltamt ergänzend unterbreitet worden sind.

Herr Lämmerhirt versichert, dass er eine Rückmeldung anmahnen wird.

Herr Speck erfragt, ob im Rahmen des Ausbaus der Bahnhofstraße im nächsten Jahr auch ein Radweg geschaffen werden kann, da diese Straße auch gut als Schulweg genutzt wird.

Herr Lämmerhirt bemerkt, dass der Ausbau der Bahnhofstraße im Rahmen des Konjunkturpakets erfolgt, mit dem enge Vorgaben verbunden sind. Demnach erfolgt allein der Deckentausch zum Lärmschutz, der bis 2010 umgesetzt sein muss, alle weiteren Arbeiten müssten durch die Landeshauptstadt Dresden finanziert werden. Er wird dennoch beim Straßen- und Tiefbauamt nachfragen, ob ein Radweg vorgesehen ist.

Herr Speck möchte wissen, ob schon einmal eine Ampel auf der Putjatinstraße i. H. des Putjatinplatzes angedacht war.

Herr Lämmerhirt wird eine Anfrage stellen.

Herr Grützner fragt an, ob es bereits einen neuen Sachstand zum Modehaus Dietrich gibt.

Herr Lämmerhirt will Erkundungen bei der Bauaufsicht einholen.

Frau Noack regt an, die im Ortsamtsgebiet ansässigen Initiativen und Vereine einzuladen, um sich dem Ortsbeirat vorzustellen bzw. deren Räumlichkeiten bei der Wahl der Tagungsorte zu berücksichtigen.

Herr Lämmerhirt sichert die Prüfung dessen themenabhängig zu.

Frau Schmitz hätte gern die Aufgaben der Sächsischen Sicherheitswacht erläutert.

Herr Lämmerhirt kann sich Informationen durch Herrn Benkelmann vorstellen, den er im Januar zur Ortsbeiratssitzung einladen möchte, damit er auch eine erste Bilanz nach der Neustrukturierung der Polizeireviere und Polizeiposten zum 1. Januar 2009 zieht.

Herr Scholz regt eine Vorstellung der geplanten Maßnahmen des Straßen- und Tiefbauamtes in den nächsten zwei bis drei Jahren im Ortsamtsgebiet Leuben durch das Fachamt an.

Herr Lämmerhirt verweist auf den Ausbau der Pirnaer Landstraße und Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpakets. Der Rest unterliegt der Straßenunterhaltung. Er wird trotzdem versuchen, den Abteilungsleiter Straßeninspektion des Straßen- und Tiefbauamtes, Herrn Mebus, dafür zu gewinnen.

Herr Krien regt an, im Bereich der Unterführung des Niedersedlitzer Bahnhofs ein Schild „Achtung, Überflutungsgefahr“ anzubringen. Mit baulichen Mitteln sei kein Abstellen möglich.

Herr Lämmerhirt wird eine Anfrage stellen.

Herr Krien möchte abschließend wissen, wo die angekündigten Investoren im Gewerbegebiet Sporbitz bleiben.

Herr Lämmerhirt weiß, dass auch die Neue Wohnform zum Jahresende schließen wird und wird eine Anfrage an die Abteilung Wirtschaftsförderung stellen.

5 Informationen zum Geschehen im Ortsamtsgebiet/ Sonstiges

Informationen aus dem Ortsamt sind den Ortsbeiräten zur Sitzung (u. a. Leubener Nachrichten) schriftlich übergeben worden.

Herr Lämmerhirt erinnert abschließend die Mitglieder des Ortsbeirates an die fristgemäße Beseitigung der Wahlplakate.

Jörg Lämmerhirt
Vorsitzender

Cathleen Wondra
Schriftführerin

Mitglied des Ortsbeirates

Mitglied des Ortsbeirates